

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 208 | Februar 2014



4 Seniorenweihnachtsfeier | 6 Neujahrsempfang | 10 Voranschlag 2014 | 11 Bürgermeisterabsetzung
12 Energiestammtisch | 23 Fragebogen Kinderbetreuung | 29 Fasching 2014 | 39 Neue Ärztin im Leiblachtal



Die U9 Nachwuchskicker mit ihrer Trophäe – Bericht Seite 20

Inhalt	
Gemeinde	■
Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde	4
Neujahrsempfang 2014	6
Voranschlag für das Jahr 2014	10
Fundamt	10
Bürgermeisterabsetzung	11
Neue Mitarbeiterinnen in der Gemeinde	12
1. Leiblachtaler Energiestammtisch	12
Bildung	■
Kindergarten	13
Mittelschule	16
Bibliothek / Spielothek	17
Volkshochschule	18
Vereine	■
Elternverein	19
Mütterverschnaufpause	20
FC Hörbranz	20
Parzellenball Backenreute und Fronhofen	21
Kneipp-Aktiv-Club	22
Wandergruppe Andreute	22
Fragebogen Kinderbetreuung zum Herausnehmen	23
Feuerwehr	27
UTTC Hörbranz	27
AC Hörbranz	28
Funkenzunft Backenreute-Fronhofen	29
Kinderfasching Leiblach	29
Leiblachtaler Schalmeien	30
Raubritter	31
Soziales	■
Sozialsprengel Leiblachtal	34
Sozialzentrum Josefsheim	35
Babytreff	36
Funken in Hörbranz	36
Wirtschaft	■
Jugend – Zukunft Lehre	37
Stellenausschreibungen	37
Dies & Das	■
Parteienstellungnahmen "Kindercampus"	38
Konsumverein Hörbranz	39
Neue Ärztin – Dr. Sylvia Stuckenberg	39
Aus der Geschichte	40
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	42
Serviceseite Soziales	44
Termine	46



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranznerinnen, sehr geehrte Hörbranzler!

Traditionell am ersten Freitag im neuen Jahr lädt die Marktgemeinde Hörbranz ihre Partner aus den Vereinen, den Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen, der Kirche, unsere Ärztinnen und Ärzte, Vertreter aller Pflege-Betreuungseinrichtungen, Blaulichtorganisationen, die Ehrenbürger, die Gemeindemitarbeiter und die Gemeindevertretung zum Neujahrsempfang in den Leiblachtalsaal.

Bereits zum dritten Mal waren auch die im vergangenen Jahr nach Hörbranz zugezogenen oder wieder zurück gekehrte Bürgerinnen und Bürger eingeladen und wurden in ihrer neuen Heimatgemeinde herzlich willkommen geheißen.

Zahlreiche Menschen sind in Hörbranz in den Vereinen und Organisationen tätig und leisten dadurch einen positiven Beitrag für unsere Gemeinschaft. Im Rahmen des Neujahrsempfanges werden besondere Leistungen gewürdigt und geehrt. Einen ausführlichen Bericht können Sie auf den Seite 6 bis 9 im vorliegenden Heft lesen.

Wir schauen optimistisch in die Zukunft unserer Gemeinde Hörbranz.

In der Dezember-Sitzung der Gemeindevertretung wurde der Voranschlag für das Jahr 2014 in der Höhe von 13,7 Millionen Euro mit großer Mehrheit beschlossen. Dafür bedanke ich mich bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sehr herzlich.

Die Schwerpunkte für 2014 liegen in der Sanierung und Neugestaltung des Sportplatz Sandriesel, der Errichtung von Räumlichkeiten für unseren Musikverein, die Kleinkinderbetreuung sowie der weiteren Sanierung des Kronenareals. Wir legen ein besonderes Augenmerk auf die Instandhaltung unserer Anlagen sowie unseres Wasser- und Kanalnetzes.

Die gemeindeeigenen Steuern und Abgaben können niedrig gehalten werden und es freut mich sehr, dass wir auch im Jahr 2014 eine konstant hohe Ver-einsförderung gewährleisten können.

Ja, wir schauen positiv in die Zukunft unserer Gemeinde!

Ohne die Augen vor der Realität zu verschließen, werden wir tatkräftig und optimistisch in das neue Jahr gehen. Damit Erfolg entsteht und auch bleibt, müssen wir Veränderungen und Wandel gestalten, mit Augenmaß und Entschlossenheit!

Darum bitte ich auch Sie liebe Leserin, lieber Leser, lassen Sie nicht nach in Ihren Bemühungen um Hörbranz. Bringen Sie sich mit Ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten ins Gemeindegesehen ein. Das ist gut für Sie, für uns und für unsere Gemeinde!

Karl Hehle, Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 209 – März 2014
ist der **10. Februar 2014**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an
othmar.jochum@hoerbranz.at



Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde

Am einem Sonntag vor Weihnachten findet traditionell die alljährliche Weihnachtsfeier der Gemeinde für ihre Seniorinnen und Senioren im Leiblachtsaal statt und zahlreiche Gäste folgten der Einladung.

Das Team des ADEG Marktes Dragan Zubcic verwöhnte die Gäste mit einem sehr freundlichen Service und begeisterte mit einem hervorragenden Menü.

Mit besonders schönen Weihnachtsliedern sangen sich die Männer des Männerchor Hörbranz in die Herzen der Seniorinnen und Senioren und die Kinder der Volksschule erfreuten die Zuhörer mit ihren Weihnachtstexten.

Bürgermeister Karl Hehle: *„Wir dürfen friedliche und zufriedene Weihnachten feiern, es geht uns gut. Das ist nicht selbstverständlich. Es ist vor allem auch der Verdienst unserer Seniorinnen und Senioren. Ihre Generation hat wesentlich zu unserem heutigen Wohlstand beigetragen. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich!“*

Damit ein solch großes Fest gelingen kann, braucht es viele helfende Hände und neben den Mitgliedern des Sozialausschuss, Siegfried Biegger und Erika Bösch danken wir vor allem Irmgard Schuler, Christine Boch und Christian Dworzak für die gute und umsichtige Vorbereitung und Begleitung der Veranstaltung.

Bericht: Labg. Manuela Hack





Der Nachwuchs der Bahngolfer



Leichtathlet Alexander Honeder



Der Musikverein Hörbranz sorgte für die musikalische Untermalung des Neujahrsempfangs



Unsere Landesmeister im Tischtennis



Läufer Karl Nothdurfter



Die erfolgreichen Tennisspieler

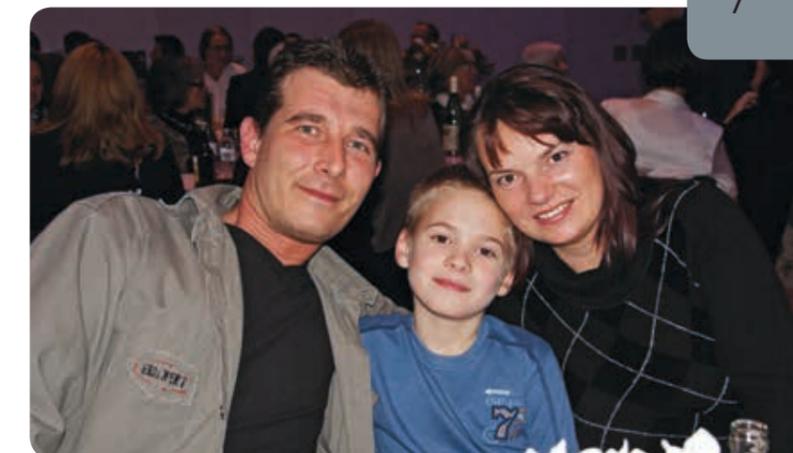


Die beiden Sportschützinnen Katharina und Brigitte Köb

Neujahrsempfang 2014

Impressionen vom alljährlichen Neujahrsempfang, bei dem engagierte Mitbürger für ihre herausragenden Leistungen in den Bereichen Sport, Soziales und Kultur geehrt werden.

Bericht: Redaktion



Die Gemeindemitarbeiterinnen Marie-Luise Hofer, Dr. Beate Malz und Christine Boch



Das Team von ADEG Zubcic sorgte für hervorragende Verpflegung der Gäste





Leistungsabzeichen in Gold - Die Nachwuchsmusikanten des Musikvereins.



Theater-Direktore Werner Ritschel

Werner Ritschel für seine kulturellen Bemühungen und Erfolge geehrt

Landauf, landab, im Inland und im Ausland, Groß und Klein, alle kennen IHN, unseren Theater-Direktore Werner Ritschel.

8

Geboren 1943 hat Werner schon früh in den 50ern mit dem Theaterspielen in Lochau angefangen. Das Theater bestimmt seither seinen Jahresablauf, er liest praktisch immer neue Rollenbücher und liebt das Theater und die Schauspielerei mit ganzer Seele.

Zum Theater Hörbranz kam Werner 1962 durch seine zukünftige Frau, die gelernte Maskenbildnerin Monika Ritschel. Unter der Leitung von Eduard Grabher spielte das Theater damals zwei Mal im Jahr: im Herbst traurig und im Frühling lustig.

Mit dem Abriss der Krone Ende der 60er Jahre hörte das Spiel auf, bis Werner 1981 im „neuen Kronensaal“ zusammen mit Emmerich Flatz und anderen den Theaterbetrieb als „Direktore“ wieder aufnahm. Seither wird jeden Herbst ein Lustspiel gespielt. Letztes Jahr wurde erstmalig in Hörbranz das Kindertheater „Peter Pan“ umgesetzt.

Unter der Leitung von Werner Ritschel hat sich nun aus den damaligen Spielern und aus neuen Leuten eine große Theatergruppe gebildet, die die über 100-jährige Hörbranz Theatertradition fortsetzen.

Doch nicht nur als Theater-Direktore, auch im Fasching ist Zeremonienmeister Junker Werner alias „Conte

di Borgomaro“ ein unverzichtbarer und grandioser Conférencier, Redner und Stimmungsmacher.

Die verschiedensten Faschingsveranstaltungen werden von ihm kommentiert und moderiert. Was wäre der Faschingsauftakt am 11.11. ohne Junker Werner?

Wir danken Werner Ritschel, für seine Verdienste um die kulturelle Entwicklung in unserer Gemeinde!

Ehrung für die „5 Goldenen“ des Musikvereins Hörbranz beim Neujahrsempfang

Außerordentlich erfolgreich präsentierten sich die Nachwuchsmusikanten **Andreas King** (Schlagzeug), **Ines Sigg** (Querflöte), **Katharina Sigg** und **Katharina Spratler** (Klarinette), sowie **Laurenz Spratler** (Saxophon) bei den Prüfungen zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold. Die Prüflinge hatten eine sehr anspruchsvolle und breit gefächerte Prüfungsliteratur aus Jazzstücken, zeitgenössischer Musik und klassischen Konzerten vor Publikum und Juroren mit mindestens zwei Instrumenten zu musizieren. Auch im theoretischen Prüfungsteil wurden die Musiker und Musikerinnen in Harmonielehre, Gehörbildung, Instrumentenkunde und Musiktheorie geprüft und konnten mit ihrem Wissen überzeugen.

Herzliche Gratulation unseren „5 Goldenen“.



Das engagierte Team der Volksschule Schülerbetreuung

Team der VS Schülerbetreuung beim Neujahrsempfang der Gemeinde geehrt

Die Schülerbetreuung der Volksschule Hörbranz hat vor 10 Jahren in der umgebauten ehemaligen Feuerwehrgarage im Volksschulhaus gestartet.

Die Räumlichkeiten sind schnell zu klein geworden und wurden in den ersten Stock des Schulhauses erweitert.

In enger Zusammenarbeit zwischen Volksschule und Gemeinde betreut und begleitet ein engagiertes Team aus Pädagoginnen, Sozialarbeiterinnen, Eltern und Praktikanten die Kinder der Volksschule.

Die Anzahl der betreuten Kinder hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen, es werden täglich bis zu 70 Kinder betreut. Auch die Anforderungen an die Betreuung und Begleitung sind gestiegen. Um diese wichtige und wertvolle Arbeit leisten zu können, braucht es ein professionelles und motiviertes Team.

Bgm. Karl Hehle: „Wir sind in der glücklichen Lage, ein hoch motiviertes Schülerbetreuungs-Team in unserer Gemeinde zu haben. Es ist eine große Freude, diese Frauen und Männer vor den Vorhang zu holen und DANKE für die geleistete Arbeit sagen zu dürfen.“

Das Team der Schülerbetreuung der Volksschule Hörbranz: Irmela Küng, Angelika Hehle, Carolina Nägele, Claudia Baldauf, Linda Fink, Christl Dorn, Sandra Eyrich, Christine Bauer, Irmgard Leithe, Stefanie Linder, Johannes Sprickler und die Praktikanten im freiwilligen sozialen Jahr, Bettina Sutter, Patrick Matt und Lucas Rührnschopf.

DANKE für eure engagierte und wertvolle Arbeit zum Wohle unserer Familien!

Bericht: Manuela Hack



9

Voranschlag der Markt-gemeinde Hörbranz für das Jahr 2014

Der Voranschlag sieht Einnahmen und Ausgaben im Umfang von € 13.748.600,-- vor. Die Ausgaben gliedern sich in die Bereiche:

Allgemeine Verwaltung: € 1.778.200,--
mit den Bereichen Gemeindeamt, Beiträge an Vereine usw.

Sicherheit: € 234.000,--
mit den Bereichen Feuerwehrwesen, sonderpolizeiliche Angelegenheiten

Erziehung, Sport und Wissenschaft: € 3.145.500,--
mit den Bereichen Volksschule, Mittelschule, Schülerbetreuung, Kindergärten, Bücherei, Sportförderung usw.

Kunst, Kultur: € 652.300,--
mit den Bereichen Musikschule, Musikverein, Heimatpflege usw.

Soziale Wohlfahrt und –Sicherheit: € 1.891.300,--
mit den Bereichen Altersheim, Sozialsprengel, Sozialhilfe, Wohnbauförderung usw.

Gesundheit: € 1.090.700,--
mit den Bereichen Abgangsdeckung Krankenanstalten, Rettungsdienste, Umweltschutz usw.

Straßenbau: € 1.027.600,--
mit den Bereichen Bauhof, Straßen- und Gehsteigbau, Schutzwasserbau, Öffentlicher Verkehr usw.

Wirtschaftsförderung: € 153.800,--
mit den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Fremdenverkehr, Gewerbeförderung usw.

Dienstleistungen: € 2.937.900,--
mit den Bereichen Straßenreinigung, Beleuchtung, öffentliche Anlagen (WC, Park, Spielplätze), Friedhöfe, Wasserversorgung, Abwasserversorgung, Abfallbeseitigung, Wohn- und Geschäftsgebäude, Energieversorgung usw.

Finanzwirtschaft: € 837.300,--
mit den Bereichen Gemeindeabgaben, Bundesabgaben, Umlagen, Finanzzuweisungen, usw.

Investitions-Schwerpunkte für 2014

- Errichtung von Räumlichkeiten für den Musikverein und die Kleinkinderbetreuung
- Sanierung und Neugestaltung des Sportplatz Sandriesel
- Sanierung des Kronenareals
- Instandhaltung der Anlagen sowie des Wasser- und Kanalnetzes
- Neuanschaffung Bauhoffahrzeuge
- Wegegestaltung beim Friedhof
- Hochwasserschutz Leiblach

Bericht: Redaktion

FUNDAMT

Fundmeldungen

1300-090	goldene Halskette, kaputt, Pfarrheim, Adventsbasar	30.11.2013
1300-091	Armband-Uhr, R. Schmidmeister, graues Gummiband, SPAR-Markt	19.12.2013
1300-092	Scooter „Kickboard“ silbrig	19.12.2013
1300-093	Damenfahrrad, Simplon, silbergrau, Lindauer Straße 85	18.12.2013
1300-094	Damenfahrrad, Drive City, rot, Firma Bayer	23.12.2013
1400-001	Geldtasche, neongrün mit Terminkarte Fahrschule Wallner, Bäckerei Gunz	30.12.2013
1400-002	schwarze CD-Tasche mit verschiedenen Musik CDs, oberer Kirchplatz	07.01.2014
1400-003	1 Kinder-Fäustling, braun, „Cars“, Stiege Volksschule	23.12.2013

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Bürgermeisterabsetzung

Am „Gumpigen Donnerstag“,
den 27. Februar 2014,
16.00 Uhr, am Dorfplatz,

wird Bürgermeister Karl von seiner Herrlichkeit Prinz Markus und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Sarah mit Gefolge und den Raubrittern unter dem Klang der Leiblachtaler Schalmeyen abgesetzt und verurteilt.

Einladung zur Gratissuppe

Die gesamte Bevölkerung von Hörbranz ist eingeladen, gemeinsam mit Bürgermeister Karl, die selbst eingebrockte Suppe auszulöffeln.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Seine Herrlichkeit Prinz Markus XXXVII
Ihre Lieblichkeit Prinzessin Sarah XXXVII

Ruggi Ruggi Hooh! Ruggi Ruggi Hooh!

Neue Mitarbeiterinnen in der Gemeinde

Doris Langeegg (Bürokräft Mittelschule)

Zur administrativen Entlastung der Mittelschule hat Doris Langeegg aus Hörbranz im Jänner ihren Dienst in der Mittelschule angetreten. Die gelernte Bürokauffrau hat Erfahrung im Bank- und Speditionswesen und kehrt aus der Karenz ins Berufsleben zurück.



Doris Langeegg

DI Doris Tschol (Bauamt)

Die neue Unterstützung im Bauamt, Bereich Hochbau, heißt Doris Tschol. Die studierte Architektin aus Hörbranz hat ihre Ausbildung an der technischen Universität Wien absolviert und lange Zeit in Wien gelebt, bevor sie sich wieder in ihrer Heimatgemeinde Hörbranz angesiedelt hat.

So erreichen Sie unsere neue Mitarbeiterin:
T 05573/82222-128, doris.tschol@hoerbranz.at



Dipl.-Ing. Doris Tschol

Wir wünschen beiden neuen Kolleginnen für ihre Aufgaben alles Gute.

Bericht: Redaktion



Kindergarten Ziegelbach Sportlich lässig das ist in ...

Wir trinken gerne Wasser, denn Wasser das macht frisch. Wir essen gerne Obst und Gemüse, denn es gibt uns Kraft. Gesundes Essen ist der Hit und Bewegung hält uns fit!

In diesem Jahr ist unser Thema „gesunde Ernährung früher & heute“: Wie hat sich Ernährung verändert im Laufe der Zeit?
Was essen wir heute?
Was gab es früher?
Woher kommt unser Essen?

Bewusste Zubereitung – aber auch der Anbau – unserer Nahrung ist ein wichtiges Thema, dass wir mit den

Kindern aufgreifen möchten. Unsere Ziegelbach-Kinder sollen erleben, dass man z.B. Butter, Käse und Joghurt selber herstellen kann. Auf spielerische Art und Weise – aber auch viel Entdeckungsfreude – soll ihnen alles über gesunde Ernährung und Bewegung vermittelt werden.

Bericht: Kindergarten Ziegelbach

Einladung – 1. Leiblachtaler Energiestammtisch

Im letzten Jahr wurde das Leitbild für die Energieregion Leiblachtal verabschiedet, das im Juli die Förderzusage durch den Klima- und Energiefonds erhalten hat. Mittlerweile wurden erste Maßnahmen gestartet. Interessierte BürgerInnen und Bürger sind herzlich zum

**1. Leiblachtaler Energiestammtisch,
am 5. Februar 2014 um 19.30 Uhr,
im Gasthof Fesslers in Hohenweiler eingeladen.**

An diesem Abend soll ein Überblick zu den laufenden und geplanten Aktivitäten in der Energieregion Leiblachtal gegeben werden. Ebenso wird es Raum für Fragen, Anregungen und Diskussionen geben. Im Vordergrund steht

ein gemütliches Treffen von AkteurlInnen und interessierten BürgerInnen. Ein kleiner Snack mit Getränken rundet den offenen Abend ab.

Um die Veranstaltung besser organisieren zu können, sind wir für eine kurze Rückmeldung an bertram.schedler@smartbridge.at oder 0664 886 780 38 dankbar.

Wir freuen und auf Sie
Bgm. Alfons Rädler, Bgm. Wolfgang Langes, Bgm. Xaver Sinz, Bgm. Karl Hehle, Bgm. Georg Bantel, Energiekoordinator Bertram Schedler

Bericht: Bertram Schedler, Koordinator der Klima- und Energiemodellregion Leiblachtal



Kindergarten Dorf Adventbesuch im Altersheim

Am Luciatag besuchten wir mit unseren „Eulenkindern“ die Leute im Altersheim. Mit selbst gebastelten Kerzen aus Wellpappe wollten wir den betagten Menschen ein wenig Licht und Freude ins Herz bringen. Die strahlenden Augen und auch man-

che Tränen der Rührung zeigten uns, dass unsere Botschaft vom „Licht bringen“ angekommen ist. Nach einer kleinen Jause mit Buttergipfeln und Limo verabschiedeten wir uns von unseren lieben Kindi-Nachbarn.

Bericht: Gerti und Carmen



Kindergarten Brantmann
**Wer will fleißige
 Handwerker seh'n...**

Wintergeflüster

... der muss zu unserm Bauhof geh'n.
 Da unser Jahresthema heuer „unser Dorf“ lautet, freuten wir uns umso mehr, die Einladung vom Bauhof entgegenzunehmen. Am 10.1. war es dann endlich soweit. Hubert erklärte uns die verschiedenen Entsorgungsstationen, er zeigte uns den Schneepflug und den Salzstreuer und gab uns einen Einblick wie Mülltrennung richtig funktioniert. Es war ein interessanter Vormittag und so bedankten wir uns zum Abschluss mit unserem selbst gedichteten Bauhof-Song. Vielen Dank für die feine Krapfen-Jause!!!

Am 13.1. machten wir uns schon früh am Morgen mit Bus und Bahn auf den Weg nach Dornbirn. Unser Ziel war die Inatura. Was tun Tiere im Winter, wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken? Wir lernten unterschiedliche Überwinterungstaktiken kennen, beispielsweise den Winterschlaf, die Winterruhe, die Winterstarre, den Flug in den Süden... Wer ganz mutig war, durfte ein echtes Fuchsfell streicheln und einen australischen Frosch halten. Das war ein tolles Erlebnis für uns alle!!

Berichte: Kindergarten Brantmann



Kindergarten Unterdorf

„Brennt die erste Kerze, weiß doch jedes Kind, dass die schöne Weihnachtszeit und dass Advent beginnt.“

Dieses Lied begleitete die Löwen und Tigerle durch die täglichen Adventfeiern im Kindergarten und diese wunderschöne Zeit begann wirklich, denn es warteten viele unvergessliche Kinditage auf sie.

Die Kinder luden Eltern und Großeltern in unser Teestüble ein und verwöhnten diese mit Tee und Gebäck. Weiters besuchten wir den Weihnachtsmarkt in Bregenz und ließen uns von der lebendigen Krippe faszinieren. Wir bekamen einen Kinderpunsch von Georg Fritz für unsere Darbietung der Weihnachtslieder spendiert. Doch auch die Bewegung durfte nicht fehlen. Darum machten wir einen Ausflug zum Eislaufplatz in Bregenz. Dieses Abenteuer war wirklich ein tolles Erlebnis für unsere Löwen und Tigerle. Die Kinder hatten jede Menge Spaß daran und zeigten viel Motivation, Willenskraft und Ausdauer. Viele probierten das Schlittschuhlaufen so lange bis sie alleine am Eis stehen und sogar fahren konnten. Diese Erfolgserlebnisse ließen die Kinder strahlen.



Es folgten noch viele weitere geheimnisvolle und spannende Erlebnisse. Als Abschluss verabschiedeten wir die Kinder im Zuge unserer Weihnachtsfeier mit guten Wünschen in die Weihnachtsferien.

Bericht: Birgit, Victoria und Karin



Mittelschule Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Traditionell zum Beginn der Weihnachtsferien fand die Weihnachts-

feier der Mittelschule Hörbranz statt. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, als diese Veranstaltung im Turnsaal abgehalten wurde, war dieses Mal der Leiblachtsaal der Schau- platz. Neben den Schüler(inne)n und Lehrer(inne)n kamen auch zahl- reiche Eltern zur stimmungsvollen

Feier. Das sowohl besinnliche als auch unterhaltsame Programm be- stand unter anderem aus Tänzen, modernen Krippenspielen sowie von Schülern, dem Lehrerchor und dem Bläserensemble vorgetragenen Weihnachtsliedern.

Bericht: Sigi Halder



Bibliothek / Spielothek

Lesen ist eine der wichtigsten Grundkompetenzen unse- rer Wissens – und Leistungsgesellschaft. Nur wer sinner- fassend lesen kann, wird sein berufliches und privates Leben erfolgreich und erfüllend gestalten können.

Lesen bedeutet auch „Abenteuer im Kopf“! Wir, das Team der Bücherei /Spielothek Hörbranz wollen zu diesem „ Abenteuer im Kopf“ beitragen.

Wir bieten:

- ca. 4.500 Kinder – und Jugendliteratur
- ca. 2.500 Romane
- ca. 1.800 Sachbücher
- 13 Abos Zeitschriften
- 51 Hörbücher
- 437 Spiele

Gebühren:

- Kinder und Jugendliche: alle Bücher 0,00 €
- Erwachsene: Zeitschriften, Bücher 0,30 €
- Spiele: 0,60 €
- Hörbücher: 1,50 €
- Entlehnzeit: 3 Wochen

Bericht: Brunhilde Haider

MitarbeiterInnen:

Untere Reihe: v.links nach rechts: Landtagsabgeordnete Manuela Hack, Roswitha Vettori, Büchereileiterin Brunhilde Haider, Lisa Ender, Hermine Hackl, Werner Hansjakob, Eva Illmer

Obere Reihe: v.links nach rechts: Hausherr und Bürgermeister Karl Hehle, Monika Vögel, Evi Fink, Silvia Hinderegger, Richy Fink, Gudrun Martinelli

Es fehlen: Bianca und Nathalie Igl, Monika Hämmerle, Barbara Hackl

Ein herzliches Dankeschön den 2013 ausgeschiedenen BüchereimitarbeiterInnen für ihre wertvolle Mitarbeit! Willi Rupp (Leiter der Schulbibliothek) Vesna Jochum und Roman Nothdurfter

Auf Ihr Kommen freut sich das Bücherei – Team

Bibliothek / Spielothek

Lindauerstr 57 (Mittelschule), 6912 Hörbranz
Leiterin: Brunhilde Haider, 0664/2843994

Öffnungszeiten:

- Montag: 18.00 – 20.00 Uhr
- Mittwoch: 18.00 – 20.00 Uhr
- Freitag: 18.00 – 20.00 Uhr
- Sonntag: 9.00 – 12.00 Uhr

Volkshochschule Leiblachtal Kursprogramm

Die Volkshochschule bietet in Hörbranz folgende Kurse an:

Buchbindekurs (61133)

Leitung: Kurt Halder
Beginn: Samstag, 15. März 2014
um 09:00 Uhr
Dauer: 1 Tag zu 6 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauer Str. 50
Beitrag: € 55,- ; Teilnehmerzahl: 7
Materialkosten je Werkstück: € 6,-

Einführung in die zauberhafte Welt der Magie (61170)

Leitung: Kurt Halder
Beginn: Samstag, 22. Februar 2014
um 9:00 Uhr
Dauer: 1 Tag zu 6 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauer Str. 50
Beitrag: € 34,-

Digitale Fotobearbeitung am PC (41130)

Leitung: Birgit Tauscher
Beginn: Mittwoch, 12. März 2014
um 19:00 Uhr
Dauer: 4 Abende zu je 3 UE
Ort: Mittelschule, PC-Raum
Beitrag: € 81,- ;
Kursunterlagen: € 5,-

Ordnen und Organisieren der digitalen Bilder (41131)

Leitung: Birgit Tauscher
Beginn: Montag, 10. März 2014
um 19:00 Uhr
Dauer: 2 Abende zu je 3 UE
Ort: Mittelschule, PC-Raum
Beitrag: € 47,- ;
Kursunterlagen: € 5,-

Zumba am Vormittag (71165)

Leitung: Angela Hehle
Beginn: Dienstag, 18. Februar 2014
um 9:30 Uhr
Dauer: 10 Vormittage zu je 1 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauer Str. 50
Beitrag: € 64,-

Frühlingsgenüsse – Vegetarischer Kochkurs (61130)

Leitung: Werner Vögel
Beginn: Dienstag, 11. März 2014
um 19:00 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4 UE
Ort: Mittelschule, Schulküche
Beitrag: € 38,- ;
Warenspesen: € 16,-

Saucen und Knödel (61131)

Leitung: Werner Vögel
Beginn: Donnerstag, 27. Februar 2014
um 19:00 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4 UE
Ort: Mittelschule, Schulküche
Beitrag: € 38,- ;
Warenspesen: € 15,-

Kochen mit dem Dampfgarer (61166)

Leitung: Hedy Gross
Beginn: Donnerstag, 27. März 2014
um 18:30 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4 UE
Ort: Mittelschule, Schulküche
Beitrag: € 37,- ; Warenspesen: € 6,-

Hatha-Yoga für Einsteiger (71130)

Leitung: Dipl. Yogalehrerin Karin Florian
Beginn: Montag, 17. Februar 2014
um 20:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1,5 UE
Ort: Kindergarten Dorf, Römerstraße 3
Beitrag: € 98,- ;
Teilnehmerzahl: 8 - 11

Hatha-Yoga für Leichtfortgeschrittene (71131)

Leitung: Dipl. Yogalehrerin Karin Florian
Beginn: Montag, 17. Februar 2014
um 18:30 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1,8 UE
Ort: Kindergarten Dorf, Römerstraße 3
Beitrag: € 114,- ;
Teilnehmerzahl: 8 - 11

Nähworkshop – Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene (61132)

Leitung: Sylvia Dorner
Beginn: Dienstag, 1. April 2014
um 19:00 Uhr
Dauer: 6 Abende zu je 2,75 UE
Ort: Mittelschule, Textilwerkraum
Beitrag: € 148,- ; Teilnehmerzahl: 6
Materialkosten: nach Verbrauch

Nähen für den Hausgebrauch (61142)

Leitung: Sylvia Dorner
Beginn: Dienstag, 20. Mai 2014
um 19:00 Uhr
Dauer: 6 Abende zu je 2,75 UE
Ort: Mittelschule, Textilwerkraum
Beitrag: € 148,- ; Teilnehmerzahl: 6
Materialkosten: nach Verbrauch

Anmeldung für alle Kurse erforderlich!

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:

Volkshochschule Bregenz
Römerstraße 14
6900 Bregenz
05574 525240
direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.ataktivbildung

Bericht: Volkshochschule Bregenz

Elternverein

„Gesunde Jause NEU“

Die Volksschule Hörbranz hat einen ihrer Schwerpunkte im Schuljahr 13/14 auf die gesunde Ernährung gesetzt. In diesem Zusammenhang wurde auch die seit vielen Jahren bestehende Aktion "Gesunde Jause" neu überdacht. Nach wie vor können die Schüler und Schülerinnen jeden Dienstag in der großen Pause zu einem günstigen Preis belegte und bestrichene Brote bzw. Gemüse oder Obst erwerben. Die Jause wird von Eltern und SchülerInnen der verschiedenen Klassen vorbereitet und verkauft.

Dieses Jahr ist die Volksschule Hörbranz wieder zum ursprünglichen Gedanken der gesunden Jause zurückgekehrt. Als die Aktion „Gesunde Jause“ vor vielen Jahren ins Leben gerufen wurde, stand die gesunde Ernährung unserer Kinder im Vordergrund. Im Laufe der Zeit hat sich die „Gesunde Jause“ immer mehr als Mittel zur Geldbeschaffung für die Klassenkassen entwickelt. Darunter litt die Qualität der verwendeten Lebensmittel. Die „Gesunde Jause“ konnte nicht mehr guten Gewissens als solche bezeichnet werden.

Die Volksschule hat nun die Konsequenz aus dieser Entwicklung gezogen und die Initiative „Gesunde Jause NEU“ gestartet.

Neu ist, dass die verwendeten Nahrungsmittel seit diesem Jahr von den Sieben Bauern bezogen und somit regional und biologisch erzeugt werden. Dass qualitativ höherwertige Nahrung ihren Preis hat, ist uns allen bekannt. Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Hörbranz, ist es aber trotzdem möglich, die gesunde Jause zum gewohnten Preis an unsere Schüler



zu verkaufen. Auf einen Gewinn für die Klassenkasse wird zu Gunsten der Qualität verzichtet.

Hiermit bedanken wir uns im Namen unserer Kinder bei der Gemeinde Hörbranz für ihre Unterstützung, bei der Schulleitung für ihre Initiative und bei den Eltern für ihr Engagement!

Genuss-Detektive

Auch der Elternverein möchte zur gesunden Ernährung unserer Kinder einen Beitrag leisten und finanziert das Projekt „Genuss-Detektive“.

Am Donnerstag, den 27. Februar wird in der Volksschule den ganzen Tag lang eine „Genussrallye“ veranstaltet. Die Veranstaltung wird vom AKS geführt und soll die Sinneswahrnehmung der Kinder sensibilisieren und dadurch bewusstes Genießen fördern.

Elternhock

Passend dazu veranstaltet der Elternverein den

**Elternhock am 25.2.2014 um 19.00 Uhr
in der Aula der Volksschule**

mit einem Vortrag zum Thema "Brain Food – Richtige Ernährung für erfolgreiches Lernen". Nach dem Vortrag von Birgit Hämmerle wird das Buffet eröffnet und wir können uns noch gemütlich zusammensetzen.

Recht herzlich eingeladen sind alle Interessierten Eltern und PädagogenInnen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Für Spenden sind wir dankbar.

Bericht: Sandra Hauer, Elternverein



Mütterverschnauftage Sa, 8. Februar 2014

Wir laden alle Kinder ab ca. 2 Jahren herzlich zu unserer Faschingsfeier ein. Wir freuen uns, wenn du Lust hast, Dich zu verkleiden.

Wir treffen uns von 08.30 bis 12.00 Uhr im Brantmann-Kindi. Du kannst kommen wann du willst und solange du willst! Wir spielen, lesen vor, basteln, tanzen, turnen und bieten auch Englisch für Kinder mit Ellis aus Irland.

Birgit, Brigitte, Silvia und Silke freuen sich auf dich!

FC Hörbranz

Nachwuchsbericht

Kurz nach Weihnachten am 27.12. ging es für unsere fleißigen U9 Nachwuchskicker nach Innsbruck zum großen UPC Turnier! Alle waren sehr aufgeregt, da wir gegen Mannschaften aus Österreich, Deutschland und auch Italien (Südtirol) spielen durften! Unsere Erwartungen waren nicht sehr hoch, da freute es uns dann doppelt, als wir ein Spiel nach dem anderen gewonnen haben. Am späten Nachmittag stand dann fest - wir stehen im Finale gegen Innsbruck. Ein großartiger Erfolg unserer Mannschaft.

Alle Finalspieler wurden vom Sprecher vor dem Finale noch extra persönlich vorgestellt! Eine weitere tolle Er-



fahrung für unsere Kids. Nach einem spannenden Match haben wir leider gegen die ausgeruhte Heimmannschaft 2:1 verloren. Trotzdem war das Turnier ein Riesenerfolg und wir sind mächtig stolz auf diese Mannschaft! Gölkem wurde sogar noch zum "Stürmer des Turniers" gewählt!

Bereits im November wurde das Training, auf den Wunsch der Spieler des U18 Teams, in der Halle fortgesetzt. Der Trainingsbesuch war und ist ausgezeichnet und man merkt diesen jungen Talenten einfach an, dass Ihnen das Fußballspielen sehr wichtig ist! Um das Wettkampverhalten nicht zu verlieren, nahmen wir relativ früh bereits an zwei Hallenturnieren teil! Beim Turnier in Hohenems, welches am 22.12.2013 ausgetragen wurde, trafen wir auf durchwegs bekannte Vorarlberger Mannschaften.

An „Heilig 3 König“, nahmen wir am Dornbirner Futsal-Turnier teil, welches, bedingt durch das Spiel „ohne Bande“, ein spielerisch höheres Niveau versprach, als bei herkömmlichen Turnieren! Auch im Jugendbereich wurde bereits die Zahl der Trainingseinheiten erhöht, damit die jungen Männer gut vorbereitet die Rückrunde bestreiten können! Das erste Vorbereitungsspiel der Spielvereinigung Hörbranz/Hohenweiler wird am 08. Februar in Dornbirn um 11.30 Uhr ausgetragen, wenn bis dahin nicht doch noch der bereits lang ersehnte Schnee fallen sollte. Und dann freuen wir uns auf die Frühjahrsrunde.

Bericht: Philipp Jansen



Parzellenball der Backenreuter und Fronhofer

Zum ersten Mal fand heuer der Parzellenball der Backenreuter und Fronhofer im Pfarrsaal Hörbranz statt. Gäste aus nah und fern ließen sich diesen Ball, der auch gleichzeitig den noch einzigen Parzellenball der Leiblachtalgemeinde darstellt, nicht entgehen und sorgten für einen vollen Ballsaal. Prinz Markus und Prinzessin Sarah mit ihrem schottischen Gefolge, die Hörbranzler Raubritter und die Leiblachtaler Schalmeien statteten der Veranstaltung ebenfalls einen Besuch ab und ehrten die Organisatoren und ihre Helfer mit dem begehrten Prinzenorden. Die bekannte Tombola mit vielen originellen Preisen und die

Tanzmusik „Baracudas“ rundeten den gelungenen Abend ab. Es wurde bis zu später Stunde getanzt und gelacht, an der Bar wurden die Ballbesucher bis in die frühen Morgenstunden bestens versorgt.

Obmann Dietmar Scheicher und seinem Team von der Fasching und Funkenzunft, die dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiert, darf für diese „einzigartige“ Veranstaltung gedankt werden.

Bericht: Christian Fetz





Kneipp-Aktiv-Club

Neujahrstreff am 02.01.2014 der 18-Uhr-Gymnastikgruppe. Wie jedes Jahr trafen sich die Mitglieder am Dorfplatz und marschierten mit Toni Sigg zum Gasthaus Austria. Bei einem gemütlichen Hock wurden die Vorturnerinnen besonders gelobt. Josef Grundner überreichte ein kleines Geschenk, als Dankeschön für den Einsatz und die Mühe das ganze Jahr.

Auch unserem Toni wurde gedankt, leitet er doch schon seit Jahren die Wandergruppe und setzt sich das ganze Jahr für den Kneippverein ein. Auch unseren Gruppenlei-



ter Josef Grundner und Anneliese Ibele sei ein herzliches Dankeschön gesagt, für die Betreuung der Gymnastikgruppe sowie Ihre Mithilfe.

Alle erfreuten sich an diesem Abend, galt es doch, die Gemeinsamkeit und das Fithalten hervor zu heben.

46 Mitglieder und Freunde genossen die nette und fröhliche Atmosphäre.

Der Abend klang mit einem Glas Sekt aus, gesponsert von der Wirtin, wofür wir uns auch an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Danke an alle, die gekommen sind.

Bericht: Kneippverein Hörbranz

Wandergruppe Andreute

Jahreshauptversammlung

am 07.01.2014 bei „Egon's Buschenschank“.

Obmann Kuno Fehr konnte 46 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Nach der Begrüßung eröffnete der Obmann die Versammlung mit dem Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr.



Er berichtete von den durchgeführten Veranstaltungen und sprach seinen besonderen Dank an die Wirtsleute Sophie und Egon für die ganzjährige hervorragende Bewirtung und auch den Musikanten, im besonderen an Hilde und Tone, sowie an alle anderen Musikanten, aus.

Als nächster Punkt wurde vom Kassier der Kassabericht vorgelesen. Kassaprüfer Karl Auböck bestätigte die Richtigkeit der Kassaführung und beantragte die Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes, welche einstimmig beschlossen wurde.

Nächster Punkt waren Neuwahlen. Als Obmann wurde Kuno Fehr einstimmig wiedergewählt. Beim übrigen Vorstand gab es eine Änderung. Schriftführerin Laura Ennemoser trat aus persönlichen Gründen zurück. Alle übrigen Vorstände, und Karl Pokerschnig als neuer Schriftführer, wurden einstimmig gewählt.

Nach dem Punkt „Allfälliges“ konnte der alte/neue Obmann die Jahreshauptversammlung mit dem Wunsch, für alle Wanderfreunde ein gutes Wanderjahr, abschließen.

Bericht: Karl Pokerschnig (Schriftführer)

hörbranz

Kinderbetreuung in der Gemeinde



Sehr geehrte Eltern!

Die Erziehung der Kinder liegt in Ihren Händen. Sie entscheiden, inwieweit Sie die Betreuung in einer Kinderbetreuungseinrichtung, einem Kindergarten, durch eine Tagesmutter oder in der Schülerbetreuung in Anspruch nehmen wollen.

Die Gemeinde ist bestrebt, in Zusammenarbeit mit den Betreuungseinrichtungen, Schulen und Kindergärten das Angebot in der Kinderbetreuung zu optimieren und weiter zu entwickeln. Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

In dieser Ausgabe des HÖAK informieren wir Sie über die bestehenden Angebote für Familien und bitten Sie um die Bekanntgabe Ihres konkreten Bedarfes im **kommenden Betreuungsjahr 2014/2015**. Auch wenn Sie schon einen Platz für Ihr Kind haben, bitten wir Sie, uns Ihren Bedarf bekannt zu geben.

Die Bedarfserhebung ist keine Anmeldung für den Kindergarten. Die Kindergarten-Anmeldungen werden von der Marktgemeinde Hörbranz Ende März an die Eltern der Kindergartenkinder geschickt.

Gerne können sie uns auch Ihren zukünftigen Bedarf mitteilen. Alle Angaben werden vertraulich behandelt.

Wir bitten Sie, den vorliegenden Fragebogen auszufüllen und bis **19. Februar 2014** an das Marktgemeindeamt zu senden bzw. abzugeben.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin, Manuela Batlogg gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Angeboten entnehmen Sie bitte auch unserer Homepage, www.hoerbranz.at.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister

Karl Hehle

Kontaktdaten:

Manuela Batlogg (T 05573-82222-115, Email: manuela.batlogg@hoerbranz.at)

Homepage: www.hoerbranz.at.



Angebote in der Gemeinde

Familientreffpunkt „Babytreff“ und „Zwergentreff“

Treffpunkt für junge Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren in Begleitung von Eltern
 Abwechselnd alle 2 Wochen Babytreff (0-2 Jahre), Zwergentreff (2-4 Jahre)
Kontakt: Ingrid Vogel, DSA, T 05573/85550, ingrid.vogel@sozialsprengel.org/www.sozialsprengel.org

Mütterverschnau pause

Betreuungsmöglichkeiten für Kinder ab 1½ Jahren im Kindergarten Brantmann
Kontakt: Silke Loretz, T 0650/9205210, (jeden 2. Samstag im Monat)

Spielgruppe Regenbogen

Betreuungsmöglichkeit für Kinder von 2 - 4 Jahren im Pfarrheim
Kontakt: Gemeinde, Manuela Batlogg, / 05573/82222-115, Email: manuela.batlogg@hoerbranz.at

Kindergruppe „I-Tüpfle“

Betreuungsmöglichkeit für Kinder von 1½ - 4 Jahre im Haus Ziegelbachstraße
Kontakt: Verein Kinderfreunde Vorarlberg, Sinz Gabriele, Leiterin und Kleinkinderbetreuerin
 T 05573/20033, Email: kinderfreunde.i-tuepfle@gmx.at, Homepage: www.kinderfreunde.at

Gemeindekindergarten

Aufnahme ab der Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum sechsten Lebensjahr
Kontakt: Gemeinde, Manuela Batlogg, T 05573/82222-115, Email: manuela.batlogg@hoerbranz.at

Schülerbetreuung für Volksschüler

Betreuungsmöglichkeit für Volksschüler in den Räumen der Volksschule
Kontakt: Gemeinde, Manuela Batlogg, T 05573/82222-115, Email: manuela.batlogg@hoerbranz.at

Sommerferienbetreuung für Kindergartenkinder/Volksschüler

Betreuungsmöglichkeit während der Sommerferien (7 Wochen) für Kindergartenkinder und Volksschüler
Kontakt: Gemeinde, Manuela Batlogg, T 05573/82222-115, Email: manuela.batlogg@hoerbranz.at

Vorarlberger Tagesmütter, Verein Tagesbetreuung

Kontakt: Gabi Ritsch, Dipl. Sozialarbeiterin, T 05522/71840-380, Email: g.ritsch@verein-tb.at
 Homepage: www.verein-tagesbetreuung.at



Bedarfserhebung für das Jahr 2014/2015

Ich habe Bedarf an einem Platz in

einer **Kleinkinderbetreuungseinrichtung**

Ich benötige folgende Betreuungszeiten:

	MO	DI	MI	DO	FR
Vormittags ab Uhr	<input type="checkbox"/>				
Mittagessen	<input type="checkbox"/>				
Nachmittags bis Uhr	<input type="checkbox"/>				
Sommerferienbetreuung	<input type="checkbox"/>				

Anregungen und sonstige Bemerkungen:

Ich habe Bedarf an einem Platz in

einer **Kindergartengruppe**



Ich benötige folgende Betreuungszeiten:

	MO	DI	MI	DO	FR
Vormittags ab Uhr	<input type="checkbox"/>				
Mittagessen	<input type="checkbox"/>				
Nachmittags bis Uhr	<input type="checkbox"/>				
Sommerferienbetreuung	<input type="checkbox"/>				

Anregungen und sonstige Bemerkungen:

Ich habe Bedarf an einem Platz in

der **VS Schülerbetreuung**

Ich benötige folgende Betreuungszeiten:

	MO	DI	MI	DO	FR
Vormittags ab Uhr	<input type="checkbox"/>				
Mittagessen	<input type="checkbox"/>				
Nachmittags bis Uhr	<input type="checkbox"/>				
Sommerferienbetreuung	<input type="checkbox"/>				

Anregungen und sonstige Bemerkungen:

Persönliche Angaben:

Name des Kindes: Geburtsdatum des Kindes:.....

Name der Eltern:

Adresse:

Email *:

Telefon *:

Berufstätigkeit der Eltern:

Mutter: Vollzeit Teilzeit Selbständig

Vater: Vollzeit Teilzeit selbständig

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Bemühungen und Ihre Mithilfe!

Wenn Sie unabhängig von dieser Befragung Informationen wünschen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Wir beraten und informieren Sie gerne!

Feuerwehr

Aktion Friedenslicht 2013

Am 23. Dezember fuhren wir nach Lustenau, um das Friedenslicht aus Betlehem abzuholen. Nach einem stimmungsvollen Fackelzug vom Feuerwehr-Gerätehaus zum Kirchplatz konnten wir dann von einer Pfadfindergruppe aus Lustenau das Friedenslicht entgegennehmen und haben es anschließend nach Hörbranz gebracht.

Mit der Weitergabe des Friedenslichtes durch unsere Feuerwehrjugend konnten wir Spenden in Höhe von € 403,- entgegennehmen und stellen diese unserem Herrn Pfarrer Roland Trentinaglia für bedürftige Menschen in unserer Gemeinde zur Verfügung.

Bericht: Ing Markus Schupp, Kommandant



Pfarrer Roland Trentinaglia, Jugendbetreuer und Feuerwehrjugend

UTTC Toyota Hörbranz

Vereinsmeisterschaften 2013

Die Favoriten haben sich durchgesetzt!

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften konnten sich sowohl bei den Senioren als auch in den Bewerb A und B die jeweiligen Favoriten durchsetzen.

Bereits um 10 Uhr startete die Jugend. Sandro Amplatz gewann seine Partien alle sehr sicher und holte sich den Titel Jugend Vereinsmeister vor Lisa Adam und Lukas Rüscher.

Der Seniorenbewerb war auch in diesem Jahr hart umkämpft. Obwohl es mehrere enge 5-Satz-Partien gab, konnten sich Daniela Strauss und Hartwig Treiber bis ins Finale durchspielen, aus dem Daniela als Siegerin hervorging. Den 3. Platz erreichte Andi Schmitzer.

Im Bewerb C sicherte sich etwas überraschend Fabian Winder den

Titel. In einem spannenden Finale gewann er gegen H.G. Kissenberth mit 3:2 Sätzen. Die Bronzemedaille sicherte sich Andi Glantschnig.

Im Bewerb B kam es zum Aufeinandertreffen der beiden Mannschaftskollegen Andi Schmitzer und David Lissy, der dieses Finale für sich entscheiden konnte. Den 3. Platz errang überraschend H.G. Kissenberth, der sich an diesem Tag in absoluter Topform präsentierte.

In der „Königsklasse“ gelang Richard Schwärzler die große Überraschung, als er im Viertelfinale Matthias Wautsche besiegen konnte. Im Halbfinale setzten sich dann Stefan Bozic gegen Hartwig Treiber und Daniela Strauss gegen Richard Schwärzler durch. Das Finale dominierte anschließend Stefan Bozic deutlich und holte sich auch in diesem Jahr die Vereinsmeis-



terschaft im Bewerb A. Den 3. Platz erreichte Matthias Wautsche.

Um 18 Uhr fand noch das Doppelturnier statt. Sieger wurden hier A.Schmitzer/F.Winder, die sich im Finale gegen G.Absenger/U.Dötter den Titel sicherten.

In gemütlicher Runde wurden anschließend alle Titelträger von Sportwart David Lissy geehrt. Eine rundherum gelungene Veranstaltung konnte somit zu später Stunde abgeschlossen werden.

Bericht: UTTC Toyota Hörbranz



Nicht auf dem Foto Pätz Lisa sowie Plangger Nico und Lukas Staudacher, welche zu diesem Zeitpunkt bereits im Trainingslager in Obertraun waren.

AC Hörbranz

Neujahrsempfang der Gemeinde

Beim diesjährigen Neujahrsempfang der Gemeinde wurden die AC Sportler für folgende Leistungen im Jahr 2013 geehrt.

MagicFit AC Hörbranz - Ehrungen Neujahrsempfang 2013

Schuh Dietmar	3. Rang Veteranen Weltmeisterschaft	69 kg	gr. römisch	in Sarajevo
Schuh Gernot	3. Rang Veteranen Weltmeisterschaft	63 kg	gr. römisch	in Sarajevo
Jochum Thomas	3. Rang Veteranen Weltmeisterschaft	76 kg	gr. römisch	in Sarajevo
Staudacher Lukas	16. Rang - Kadetten Europameisterschaft	69 kg	gr. römisch	Bar/Montenegro
	2. Rang - Österr. Kadettenmeisterschaft	69 kg	gr. römisch	in Koblach
	Vorarberger Kadettenmeister	69 kg	freistil	in Wolfurt
Plangger Nico	22. Rang - Kadetten Weltmeisterschaft	63 kg	freistil	Zrenjanin/Serbien
	18. Rang - Kadetten Europameisterschaft	63 kg	freistil	Bar/Montenegro
	2. Rang - Österr. Kadettenmeisterschaft	63 kg	freistil	in Koblach
	2. Rang - Österr. Kadettenmeisterschaft	63 kg	gr. römisch	in Koblach
Schuh Manuel	2. Rang - Österr. Kadettenmeisterschaft	58 kg	gr. römisch	in Koblach
Huster Stefan	3. Rang - Österr. Schülermeisterschaft	73 kg	freistil	in Götzis
	Vorarberger Schülermeister	73 kg	freistil	in Hörbranz
	Vorarberger Schülermeister	73 kg	gr. römisch	in Mäder
Aliev Islam	2. Rang - Österr. Kadettenmeisterschaft	42 kg	freistil	in Koblach
Pätz Lisa	Vorarberger Mädchenmeisterin	37 kg	freistil	in Hörbranz
	2. Rang - Int. Nikolausturnier	37 kg	freistil	in Mäder
Aliev Ismail	Vorarberger Schülermeister	33 kg	gr. römisch	in Mäder
	3. Rang - Int. Turnier	37 kg	gr. römisch	in Utrecht

Jubiläumsfunken der Faschings- und Funkenzunft Backenreute-Fronhofen

Am Funkensamstag den 8. März 2014 wird in der Hoferstraße der traditionelle Funken der Parzellen Backenreute und Fronhofen angezündet, gleichzeitig kann die Funkenzunft ihr 20-jähriges Bestehen feiern. Das Team um Obmann Dietmar Scheicher baut am Samstag ab 9.00 Uhr am Funkenplatz den Funken auf, um 18.30 Uhr treffen sich die Kinder mit den Laternen, um zum Funken zu wandern und um ca. 19.00 Uhr wird der Funken angezündet. Für Speisen und Getränke am Funkenplatz ist gesorgt. Als besonderes Highlight im Jubiläumsjahr wird das bekannte Klangfeuerwerk - noch einmal erweitert - die Besucher begeistern.

Bericht: Faschings- und Funkenzunft Backenreute-Fronhofen



Funken der Faschings- und Funkenzunft
Backenreute-Fronhofen
Am Samstag den 8. März 2014
ab 18.30 Uhr in der Hoferstraße

Ringerball

Wild Wild West

Musikalische Unterhaltung ab 19.00 Uhr mit „Mooses“

Rodeo-Bull-Riding!

15. Februar 2014 ab 19.00 Uhr im Leiblachtalsaal

Happy Hour für Bargetränke bis 20.00 Uhr!

Mit der top Stimmungsmusik „Wälder Echo“

Kartenvorverkauf: Euro 10,- Abendkasse: Euro 14,-
Reservierung: karl.schmelzenbach@magicfit.at, Telefon 0660 377721
harald.schuh@aon.at, Telefon 0664 9389159

Kinderfasching Leiblach

Ruggi Ruggi Hoooh

Faschingssamstag 01. März 2014

nach dem Faschingsumzug in Hörbranz ab 15.00 Uhr

In der Spenglerei Hitzhaus Lindauer Straße 103

Jedes Kind bekommt eine kleine Überraschung, einen Krapfen und eine Limo gratis!

Für Unterhaltung sowie das leibliche Wohl sorgen wie immer die **Leibbacher Fetzhexen!**

Auf euer Kommen freut sich das Team von **Kinderfasching Leiblach!**

Mit freundlicher Unterstützung der SPAR Warenhandels AG



Leiblachtaler Schalmeien

Bereits ab dem Fasching 1976/77 wird das Hörbranner Prinzenpaar bei Ihren Auftritten von den Schalmeien begleitet und seit 15 Jahren wird der Verein unter dem Namen „Leiblachtaler Schalmeien“ eigenständig geführt. Schon Anfang September beginnen die wöchentlichen Proben, bei denen jedes Jahr neue Stücke eingespielt werden.

Am 11.11 startet die Faschingsaison für die ca. 25-Mann starke Schalmeiengruppe. Bis Aschermittwoch werden mit dem Prinzenpaar und den Hörbranner Raubrittern unzählige Veranstaltungen und Bälle besucht, bei denen die Schalmeien musikalisch die Höhepunkte liefern. Auch bei den Kindergarten- und Schulbesuchen sowie am Kinderball in Hörbranz sorgen die Leiblachtaler Musiker für gute Stimmung. Gerade das Zusammenwirken von Prinzenpaar samt Gefolge, Hörbranner Raubrittern und

Leiblachtaler Schalmeien sorgen im Leiblachtal für einzigartige Auftritte und ausgelassene Faschingsstimmung.

Inzwischen organisieren die Faschingsmusiker auch eigene Veranstaltungen wie das „Rosenmontagsclubbing“ und am Faschingssamstag die „Party im Foyer“, jeweils im Leiblachtalsaal. Ebenfalls schon Tradition haben die Firmenbesuche am Gumpigen Donnerstag, bei denen mit dem Prinzenpaar Firmen im Leiblachtal besucht werden.

Nachwuchsprobleme kennen die Schalmeien nicht, jedes Jahr werden neue Mitglieder aufgenommen. Mit Konstantin Mais, der bereits seit 2006 im Alter von 3 Jahren mitmarschierte, gehört sicher einer der jüngsten Trommler im Land den Leiblachtaler Schalmeien an. Gespannt und voller Tatendrang freuen sich die Stimmungsgaranten auf den diesjährigen Fasching mit Prinz Markus und Prinzessin Sarah.

Bericht: Leiblachtaler Schalmeien

Leiblachtaler Schalmeien Rosenmontags-Clubbing

Am Rosenmontag,
den 3. März 2014

laden die Schalmeien zum Clubbing im Leiblachtalsaal. Neben Guggagruppen, Mitternachtsshow der Höchster Garde, Prinzenpaar samt Gefolge und Hörbranner Raubrittern sorgen DJ HONZZ mit den aktuellen Charts und Faschingshits sowie die Leiblachtaler Schalmeien für Sound und Partystimmung.

Einlass zum großen maskierten Faschingsclubbing im Leiblachtalsaal ist ab 19.30 Uhr!!

Bericht: Leiblachtaler Schalmeien



Einladung zum 38. Faschingsumzug in Hörbranz

am Faschingssamstag,
den 1. März 2014, um 13.30 Uhr

Wir laden alle Mäscherle recht herzlich zu unserm Faschingsumzug nach Hörbranz ein. Einen Anmeldeschluss gibt es bei uns nicht, je früher man sich anmeldet, desto

besser ist der Aufstellungsplatz. Anmeldungen unter: hoerbrannerumzug@outlook.com

Umzug von der Ziegelbachstraße ca. ab den „sieben Bauern“ zum Dorfzentrum. Anschließend gibt es ein „Buntes Treiben“ am Kirchplatz mit Zelt und Bewirtung. Für die Nachwuchsmäscherle gibts an Kinderpunsch und an „Leiblachtaler Hotdog“ gratis.

Ruggi Ruggi – Hoo !!!!!!!
Auf ein Wiedersehn in Hörbranz!

Die Hörbranner Raubritter

Einladung zur Kinderparty im Leiblachtalsaal!!

Am 4. März 2014 laden Prinz Markus, Prinzessin Sarah, ihr schottisches Gefolge und die Hörbranner Raubritter zum Kinderball 2014 in den Leiblachtalsaal. Die Kindergarde, die Leiblachtaler Schalmeien und ein DJ sorgen für einen Supersound beim Riesenfest.

Auf alle Mäscherle, Prinzessinnen, Prinzen, Cowboys, Indianer, Polizisten usw. wartet zur Stärkung je ein Krapfen und ein Getränk.

Start der Superparty am 4. März 2014 im Leiblachtalsaal ist an 13.30 Uhr!! Der Eintritt ist gratis!!

Die Leiblachtalerfaschingsgesellschaft freut sich auf Euren Besuch!!

Kinderparty

**Eintritt frei
1 Krapfen und 1 Limo
für Kinder gratis**

**Faschingsdienstag
4. März 2014
13:30 Uhr
Leiblachtalsaal**

**Riesenfest und
Supersound**

**Mit Prinz Markus,
Prinzessin Sarah
und Gefolge,
DJ,
den Schalmeien,
der Kindergarde
und den
Hörbranner
Raubrittern.**

**Wir freuen uns auf
euch.**

Das Prinzenpaar | Die Raubritter | Die Marktgemeinde Hörbranz

Begeisterte Ballbesucher beim ausverkauften „Raubritterball“

Traditionell luden die Hörbranzer Raubritter am zweiten Samstag des neuen Jahres zum ersten Highlight der Faschingssaison, dem „Raubritterball“, ein. Wie jedes Jahr vergnügte sich das Publikum in nobler oder mittelalterlicher Gewandung und genoss neben den erlesenen Weinen und Speisen das abwechslungsreiche Showprogramm.

Nach dem Einmarsch der Leiblachtaler Schalmeien und der Kindergarde durften die Hörbranzer Raubritter das neue Prinzenpaar, ihre Lieblichkeit Prinzessin Sarah die XXXVIII und seine Herrlichkeit Prinz Markus der XXXVIII mit ihrem schottischen Gefolge im Saal begrüßen.

Anschließend tanzte sich die Kindergarde unter der Leitung von Denise Hitzhaus gemeinsam mit ihrer Tochter Desiree und Sarah Hehle in die Herzen der Ballgäste. Schließlich empfingen die Zeremonienmeister Ritter Günter und Junker Werner das Bregenzer Prinzenpaar Prinz Martin III und Prinzessin Erika I samt beeindruckendem Gefolge. Für den furiosen Höhepunkt des Abends sorgte die Travestieshow der „Herrlichen Damen“ aus Wien, die mit ihrer Mitternachtseinlage das Leiblachtaler Publikum und die Gäste aus der Nachbarschaft zu Begeisterungstürmen hinreißen ließen.

Im ausverkauften Leiblachtsaal anzutreffen waren nebst anderen honorigen Gästen die Bürgermeister Karl Hehle aus Hörbranz, Xaver Sinz aus Lochau, Alfons Rädler aus Eichenberg, Ulrich Pfanner aus Scheidegg sowie Walter Matzner aus Sigmarszell. Zudem konnten noch Landtagsabgeordnete Manuela Hack, Landeselferrat Michael Stocklasa sowie Landeselferrätin Gabi Eichmüller mit den Dorener Fasnatbüttel und eine Abordnung der Bregenzer Altprinzen begrüßt werden.

Weiters ließen sich die Leiblachtaler Unternehmer Lothar Natter (Autohaus Natter), Richard Hehle (Metallbau Hehle), Hubert Mangold (Optik Nasahl), Hubert Sigg (Tischlerei Sigg), Arnold Mangold (Mangold Bau) und Wolfgang Boch (ganzBoch) diesen sehr gelungenen Abend nicht entgehen.

Bericht: Hörbranzer Raubritter



Sozialsprenkel Leiblachtal

Vortrag „Gesunde Ernährung für die ganze Familie“

Schon im Kindesalter können wir unseren Kindern helfen, Kinderkrankheiten wie z.B. Diabetes Typ 2, Herz- und Gefäßerkrankungen im späteren Leben entgegenzuwirken und ihnen so einen guten Start ins Leben zu schenken.

Es ist heutzutage jedoch nicht leicht, sich im Lebensmittelschubel zurechtzufinden. Das Angebot ist groß und die allgegenwärtige Werbung verspricht allerlei. Was stimmt davon wirklich? Welche Fette und Kohlenhydrate sind eigentlich gesund und warum? Zusatzlisten: Auf was muss ich achten, was sollte ich vermeiden?

Auf solche und ähnliche Fragen wird die Referentin an diesem Abend eingehen.

Referentin: Anna Servin

Termin: Di, 04.02., 19.30 Uhr

Ort: Pfarrheim Hörbranz, Martinsraum

Integrationsaktivitäten im Leiblachtal Deutsch – und Orientierungskurs – Anfängerinnen

Der Deutsch- und Orientierungskurs ist ein Angebot, das Frauen im Leiblachtal die Möglichkeit bietet, in der Region einen Deutschkurs zu besuchen. Inhalt des Kurses sind Alltagssituationen wie Einkaufen, Besuch beim Arzt oder Gespräche im Kindergarten bzw. Schule.

Leitung: Brunhilde Haider

Termine: Di, 18.02. bis 06.05., jeweils dienstags und donnerstags, 8.30 bis 11.30 Uhr

Dauer: 60 UE

Ort: Schulzentrum Lochau - 1. Stock

Kosten: 49 €

Bei Bedarf wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Anmeldung erforderlich!

Für weitere Informationen und Anmeldung steht Ihnen im Sozialsprenkel Leiblachtal unter T 85550 Ingrid Vogel, DSA, MCD gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen können Sie dem Frühjahrsprogramm entnehmen, das im Sozialsprenkel Leiblachtal oder auf der Homepage www.sozialsprenkel.org angefordert werden kann.

SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL INFO.BÜRO

INFORMATION - BERATUNG - BEGLEITUNG

Ein Angebot für Jugendliche, für Eltern, für alle Menschen, die mit Themen und Problemen rund um die Phase Jugend zu tun haben.

Du fühlst dich von deinen Eltern, deiner LehrerIn oder von deinen Freundinnen und Freunden nicht verstanden?

Du hast einen Brief oder eine Rechnung bekommen und weißt nicht was zu tun ist?

Schule, Arbeit, Ausbildung ist dir momentan zu viel und du weißt nicht mehr weiter?

Sie haben Probleme mit Jugendlichen und wissen nicht wie es weiter gehen soll?

Wir hören zu und

- > unterstützen bei Konflikten.
- > beantworten Fragen zu Schule, Arbeit, Bewerbung, Partnerschaft und Sexualität.
- > begleiten in schwierigen Angelegenheiten und Krisen.



Mag. Linda Fink, BA
Sozialarbeiterin und Pädagogin
linda.fink@sozialsprenkel.org
0664 4648115



Bernhard Rath, BA
Sozialarbeiter und Jugendarbeiter
bernhard.rath@sozialsprenkel.org
0664 5462895

Jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Landstraße 17, Lochau oder nach Vereinbarung. Unsere Beratung ist kostenlos und freiwillig. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Niemand erfährt von unserem Gespräch!

OFFENE JUGENDARBEIT

Neue Öffnungszeiten

Die Servicestelle für Betreuung und Pflege, eine Anlaufstelle für Fragen von Betroffenen und deren Angehörige sowie der Ambulante Besuchs- und Betreuungsdienst stehen zu neuen Öffnungszeiten den BürgerInnen zur Verfügung.

Der Parteienverkehr der Servicestelle für Betreuung und Pflege wird für die Leiblachtaler Bevölkerung ab 02.12.2013 zu folgenden Zeiten stattfinden: In Lochau montags (08 bis 10 Uhr), dienstags (08 bis 10 Uhr und 17 bis 19 Uhr) sowie in Hörbranz am Freitag (08 bis 10

Uhr). Außerhalb dieser Zeiten können Termine gerne nach Absprache vereinbart werden.

Das Büro in Lochau ist in der Landstraße 21 und in Hörbranz in der Geschäftsstelle des Sozialsprenkel Leiblachtal (Heribrandstraße 14). Telefonisch erreichen sie die Case-Managerin, Mag. Michaela Mayrhofer, unter der Nummer 0664 883 98 585.

Die Einsatzstelle des Ambulanten Besuchs- und Betreuungsdienstes ist zukünftig von Montag bis Freitag (08 bis 10 Uhr) und am Montag zusätzlich von 14 bis 16 Uhr in Lochau, Landstraße 21 besetzt. Außerhalb dieser Zeiten können Termine gerne nach Absprache vereinbart werden. Die Einsatzleiterinnen Jolanda Fetz, Waltraud Seiberger und Michaela Mayrhofer stehen gerne für Ihre Anfragen zur Verfügung.

Feldenkraiskurs – der Weg zur Verbesserung Ihrer Beweglichkeit

Wollen Sie Ihren Körper mit mehr Leichtigkeit spüren? Ihre Bewegungsabläufe verbessern? Erlangen Sie allgemeines Wohlbefinden, unabhängig von Alter und körperlichen Voraussetzungen.

7 Abende jeweils montags 19.00 bis 20.30 Uhr

Beginn: 24. Februar

Kosten: € 110,00

Ort: Geschäftsstelle des Sozialsprenkel Leiblachtal, Hörbranz

Anmeldung: Sozialsprenkel Leiblachtal 05573 85550 oder 05572 53256

Mitzubringen: bequeme Kleidung und Matte



Sozialzentrum Josefsheim Frühstück für Ehrenamtliche

Das ganze Jahr über leisten die Damen und Herren einen wichtigen Beitrag zum menschlichen und lebendigen Miteinander in unserer Gesellschaft. Für die Heimbewohner sind sie das Verbindungsglied „nach draußen“. Durch ihre Besuche bringen sie ihnen Abwechslung, Neugier-

ten und Freude ins Haus. Sei es durch Singen, Spielen, Spaziergänge, Kapellendienste...usw.

Dies ist für die Bewohner sehr wertvoll und trägt so zu einer positiven Entwicklung bei.

Man kann den Ehrenamtlichen nicht oft genug dafür danken. Die Pflege- und Geschäftsleitung schätzt dieses Amt sehr hoch und hat als Zeichen des Dankes die Damen und Herren zu einem Frühstücksbuffet geladen.

Bericht: Eva Kresser



Ruggi Ruggi Ho

**Kunterbunter Nachmittag
Wir feiern den Fasching!**

DIENSTAG 18.02.2014
15:00 Uhr im Pfarrheim Hörbranz

Wir freuen uns auf viele Mäscherle
zwischen 1 und 4 Jahren
in Begleitung von Mama, Papa, Oma ...

Wir tanzen, hüpfen, springen und spielen - stärken uns mit
Krapfen, Hot Dogs, Kinderpunsch und haben ganz viel Spaß.

Unkostenbeitrag pro Familie EUR 4,--

Bitte um Anmeldung bis Donnerstag 13.02.2014 bei Ingrid Vogel
Tel.: 05573/85550-25 oder email: ingrid.vogel@sozialsprengel.org




WER: Jedes Baby ab Geburt bis 2 Jahre in Begleitung seiner Mama (oder Papa, Oma, Opa ...)

WO: Pfarrheim Hörbranz, 1. Stock, Martinsraum

WANN: Jeden zweiten Mittwoch (immer in der ungeraden Kalenderwoche)
9:00 Uhr – 11:00 Uhr

12.02./26.02./12.03./26.03./09.04./
23.04./21.05./04.06./18.06.

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch, Kennenlernen sowie einem kleinen Frühstück.

Wir freuen uns auf euch!

Das Team vom Babytreff Hörbranz

Jugend – Zukunft Lehre

Offene Lehrstellen im Hörbranz Aktiv veröffentlichen

Wir laden unsere Betriebe ein, ihre offenen Lehrstellen gratis im Hörbranz Aktiv zu veröffentlichen.

Bitte senden Sie ihre Ausschreibung an unseren Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, Othmar Jochum (othmar.jochum@hoerbranz.at).

Die Angaben sollten enthalten:

- Lehrberuf
- Dauer der Ausbildung
- Voraussetzungen
- Lehrbetrieb
- Ansprechpartner
- Kontaktdaten

Bericht: Redaktion



© Gerd Altmann/Shapes:AllSilhouettes.com / pixelio.de



Funken in Hörbranz

Berger Funken

Samstag, 8. März, 19.30 Uhr
Oberhalb Gasthaus Seeblick

Backenreuter-Fronhofer Funken

Samstag, 8. März, ab 18.30 Uhr
Funkenplatz Hoferstraße

Giggelsteiner Funken

Sonntag, 9. März, ab 16.00 Uhr
Funkenplatz am Giggelstein

Leiblacher Funken

Sonntag, 9. März, ab 18.00 Uhr
Funkenplatz Amerikaweg

Lehrling gesucht

Wir haben eine offene Lehrstelle ab 1. September 2014 für den Lehrberuf **Bürokaufmann / Bürokauffrau**. Schicken Sie bitte ihre Bewerbung an Frau Carola Türk.



TERMINKURIER

Xpress – LogistiX GmbH
Seestrasse 14
6912 Hörbranz
Austria
t. +43 (0) 5573/83500
f. +43 (0) 5573/83500
office@berkmann.com

Pensionisten für Sonderfahrten

Sie fahren gerne Auto und wollen sich in der Pension etwas dazu verdienen? Wir suchen Pensionisten die auf geringfügiger Basis für uns Sonderfahrten nach ganz Europa machen. Wenn sie Interesse haben rufen Sie uns einfach an. Tel. 05573 83500, Herr Schuh.

Nachtlinienfahrer

Wir suchen einen Nachtlinienfahrer mit Führerschein B und E. Wenn Sie in der Nacht gern Auto fahren, zuverlässig sind und ein ordentliches Erscheinungsbild haben, bewerben Sie sich unter der Tel. Nr. 05573 83500, Herr Schuh.

Parteienstellungen zum Thema "Kindercampus"

Grüne

Grüne Kindergartenvorstellung

Eigentlich wissen es alle: Der (früh-) kindlichen Entwicklung eines Kindes kommt größte Bedeutung zu. Dies gilt in ganz besonderem Maße für die Entfaltung jener sozialen Fähigkeiten, die für eine positive Bewältigung des späteren privaten und gesellschaftlichen Lebens der Kinder so wichtig sind. Allgemein bekannt ist auch, dass Kinder am besten und am meisten von Kindern lernen.

Viele Mütter haben eine anspruchsvolle Ausbildung hinter sich und wollen sich aus dem Beruf nicht völlig oder länger zurückziehen, bzw. können dies aus wirtschaftlichen und finanziellen Gründen auch nicht.

Außerdem sind die Voraussetzungen für die Integration von Kindern aus anderen Schichten, Kulturen und Sprachgebieten nie so günstig wie während der Kindergartenzeit.

Damit unsere Kinder sich optimal entfalten können, benötigen wir gut ausgebildete und motivierte KindergartenpädagogInnen. Die Gemeinde hat hier als gesetzlich

Zuständiger eine ausgesprochen verantwortungsvolle Aufgabe, die viel Fingerspitzengefühl und ein offenes Ohr für die kleinen und großen Sorgen unserer KindergärtnerInnen erfordert. Alles Parteiliche sollte hier ferngehalten werden.

Fast so wichtig wie das Bemühen um eine bestmögliche Personalausstattung und -betreuung ist das ausreichende Vorhandensein kindergartengerechter Räumlichkeiten. Hier liegt eine Studie von DI Arch. R. Fabach vor, die derzeitige Mängel benennt, konkrete Vorschläge für Raumsanierungen, Ausbau, beziehungsweise Neubau aufzeigt und die Kosten hierfür größenordnungsmäßig darstellt.

Bezugnehmend auf diese Studie wurde bereits Ende September 2013 in der Gemeindevertretungssitzung einstimmig beschlossen, im Unterdorf die Planung eines Campus für die Betreuung von Kindergarten- und Kleinkindern, zusammen mit einer Arbeitsgruppe, der auch die NutzerInnen angehören, durchzuführen.

Daher hoffen wir, dass dieser Beschluss baldigst umgesetzt wird und Hörbranz seine Familien zukunftsweisend und großzügig durch eine qualitätsvolle Kinderbetreuung für alle Altersstufen fördern kann.

Bericht: Grüne Hörbranz

ÖVP

Qualitativ hochwertige und für alle leistbare Kinderbetreuungseinrichtungen in unserer Gemeinde

Die Erziehung der Kinder liegt vor allem in den Händen der Eltern und der Familien. Sie entscheiden, inwieweit Sie die Betreuung in einer Kinderbetreuungseinrichtung, einem Kindergarten, durch eine Tagesmutter oder in der Schülerbetreuung in Anspruch nehmen wollen.

Es ist Aufgabe der Politik, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen.

Um eine größtmögliche Wahlfreiheit bei den Kinderbetreuungsangeboten für die Familien gewähren zu können, braucht es neben dem entsprechenden Angebot auch für alle leistbare Tarife.

Wir freuen uns, dass die Gemeindevertretung dem ÖVP-Antrag auf Halbierung der Betreuungstarife für unter 3-Jährige in der Kleinkinderbetreuung gefolgt ist.

Somit können wir in Hörbranz qualitativ hochwertige Kinderbetreuungsangebote für alle zu leistbaren Tarifen in allen Altersklassen anbieten.

Wie geht es weiter?

Wir brauchen dringend neue, geeignete Räumlichkeiten für die Kleinkinderbetreuung. Entsprechende Pläne liegen vor, nun gilt es, die entsprechenden Beschlüsse zu treffen und mit der Umsetzung zu beginnen.

Bericht: ÖVP Hörbranz

Konsumverein Hörbranz

Einladung

zu der am Freitag, dem 21. Februar 2014 um 19.00 Uhr
im Gasthaus Krone in Hörbranz stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

der Konsumverein Hörbranz, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Beratungsgegenstand ist unter anderem die Auflösung der Genossenschaft.
Um zahlreiche Teilnahme der Mitglieder wird gebeten. Weitere Informationen erhalten
Sie bei Obmann Werner Schuh unter der Tel.-Nr. 0664 4240865.

Bericht: Konsumverein Hörbranz, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Werner SCHUH, Thomas BERKMANN

Dr. Sylvia Stuckenberg – neue Ärztin in Lochau

Mit Dr. med. Sylvia Stuckenberg aus Hohenweiler hat das Leiblachtal eine neue praktische Ärztin. Sie übernahm am 1. Jänner 2014 die Ordination von Dr. Claus Hörburger in Lochau, der sich nach über 30 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als allseits geschätzter Gemeindefacharzt mit Ende des Jahres 2013 in die wohlverdiente Pension verabschiedete.

„Zusammen mit meinem Team mit Angelika Stefani, Manuela Wackerle und Yvonne Natter werde ich die Praxis

hier in der Lochauer Bahnhofstraße in der bewährten Form weiterführen“, so eine engagierte und sympathische Sylvia Stuckenberg bei der offiziellen Eröffnungsfeier. Damit ist die medizinische Versorgung der Bevölkerung in Lochau und in der Region auch in Zukunft bestens gewährleistet.

Bericht: Manfred Schallert



Die neue Ärztin Dr. Sylvia Stuckenberg (links) und ihr Team mit Manuela Wackerle, Angelika Stefani und Yvonne Natter.

Ordinationszeiten der Praxis Dr. Sylvia Stuckenberg in Lochau

Montag von 8 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr
Dienstag von 8 bis 12 Uhr
Mittwoch von 16 bis 18 Uhr
Donnerstag von 7.30 bis 11.30 Uhr
Freitag von 8 bis 12 Uhr

6911 Lochau, Bahnhofstraße 8
Telefon: 05574 47565 oder
E-Mail: sylvia.stuckenberg@gnv.at



Das Hörbranz Artilleriekorps (vor 1914)

Vor 150 Jahren: Die „Tragödie von Lauterach“ Die Hörbranz Fronleichnamskanonen wurden bei einer Verbrecherjagd eingesetzt

(Teil 2 von 2)

Der Mensch Josef Gasser

Der Gerichtsreporter der Feldkircher Zeitung berichtete in mehreren Zeitungsausgaben über die vom 20. bis 23. April 1864 vor dem k.k. Kreisgericht Feldkirch stattgefundene Verhandlung gegen Josef Gasser: „Auf dem Anklagestuhl sitzt Josef Gasser aus Lauterach, Bauer, geboren am 12. Oktober 1827, katholisch, in zweiter Ehe verheiratet. Vater eines zwölfjährigen Knaben aus erster Ehe und eines vierjährigen aus der zweiten. Der Angeklagte ist von mittelgroßer, ziemlich hagerer Statur und blasser Gesichtsfarbe. Er trägt dunkelbraune, glatte, nicht kurzgeschorene, noch ziemlich dichte Haare und einen noch dunkler gefärbten, weniger dichten, insbesondere an Wangen und Schläfen spärlichen Vollbart. Seine Stirne ist kaum von mittlerer Höhe, von den äußeren Augenwinkeln an spitz zulaufend und oben stark nach rückwärts gebeugt, seine Augen grau, matt, mehr länglich als rundlich, geschlitz, von braunen nicht sehr dichten Brauen überwölbt, die Nase stark vorspringend, hakenförmig, mehr als mittelgroß, der Mund proportioniert, mit scharf geschnittenen, große Beweglichkeit andeutenden Lippen, sein Kinn rund, der Hals kurz und fest. Bekleidet ist Gasser mit einer die Rückenlänge ganz deckenden, nicht mehr neuen Jacke aus grünlich, rau und braun meliertem gestreiften Halbwoollstoffe, mit einer braunen langen Tuchhose, einem schwarzseidenen, blaugeblühten abgetragenen Wams, einer wollenen, blau, schwarz und grau gestreiften Halsbinde. An den Füßen trägt er Filzschuhe. Seine Stimme ist eine gewöhnliche Baßstimme. Er versuchte sich bei der Verhandlung meistens in der Schriftsprache auszudrücken, was ihm aber in Folge seiner großen Wortarmuth und des fast gänzlichen Mangels der erforderlichen Gewandtheit nie recht gelingen wollte.“

Sein Vater, ein ziemlich wohlhabender Fuhrmann, verwendete seinen Sohn schon früh im Fuhrwesen, so dass Josef nur bis zum 12. Lebensjahr die Schule besuchte.

Der Angeklagte widersprach keiner der Anschuldigungen und erklärte immer wieder, dass es wohl alles so gewesen sei, er erinnere sich meist nicht an das Vorgefallene.

Auf die Frage des Richters, ob er in seinem Leben auch Gutes getan habe, gibt Gasser an, er habe im Alter von 12 Jahren jemandem das Leben gerettet, einmal habe er geholten 2 Pferde aus der Ach zu ziehen und habe oft „beim Fuhrwerken mitfahren lassen“. Sein Vater sei oft grob zu ihm gewesen, habe geläutert und geschimpft und zu ihm gesagt: ‚dich und deine Kinder soll der Teufel holen! Er habe oft gedacht, ob er sich nicht erschießen solle, doch er habe viel gebetet und die Mutter Gottes habe ihn am Leben erhalten. Über die Verwünschungen und Verfluchungen durch den Vater habe er oft nachgedacht und besonders, wenn er betrunken gewesen sei, sei es ihm oft „nicht recht“ gewesen.

Als Gassers Ehefrau Luzia im Zeugenstand anfangs zögerte eine Aussage über ihren Mann zu machen, sagte er: „Säg als dernandero, das Gut und das Schlecht, sie (die Richter) werden di scho drufupfa.“ Nach der Schilderung der Vorfälle in der besagten Nacht, als sie mit ihrem Kind das Haus fluchtartig verließ, erklärte sie, ihr Mann hätte in der letzten Zeit Äußerungen gemacht, dass ihn „der Böse“ regiere. Der Vater habe ihn und seine KindsKinder verwünscht, er könne nicht mehr recht tun. Er habe auch vom sich Erschießen und vom Hausanzünden gesprochen. Sie habe gedacht, er werde noch so verrückt wie sein Vater, der an „Gehirnerweichung“ gelitten hatte. Sie habe über die Schwermut ihres Mannes auch dem Pfarrer und ihren Verwandten berichtet.

Als die Sektionsbefunde der 3 Getöteten vorgelesen wurden, „zitterte G. heftig, es ‚beutelte‘ ihn, wie man zu sagen pflegt.“

Die „Gutachten“

Während der Verteidiger Dr. Jussel versuchte, auf „Geistestörung“ zu plädieren, war das für die aussagenden Ärzte kein Thema. So hielt Dr. Keßler den stieren Blick nur für ein Zeichen „heftigen Affekts“. Dr. Greußing kam zu folgenden Erkenntnissen: Obwohl Gasser vier Budel Schnaps und Most getrunken habe, sei das was man vertragen, doch sehr individuell und Gasser „vermochte etwas zu leisten.“ Gasser sei an diesem Abend „etwas stimuliert nach Hause“ gekommen, doch auf den nächsten Tag habe dies keine Auswirkung gehabt. Gasser sei ein verkommenes Individuum, das mit Gott und der Welt zerfallen sei. Es sei für ihn als Arzt ein „psychologisches Rätsel“, dass Gasser beim Anblick der Leichen „nicht in Jammern und Wehklagen ausbrach.“ Auch



Die Artilleristen bewahren mehrere eiserne Kanonenkugeln in ihren Beständen auf.

sein Selbstmordversuch spreche für seine Zurechnungsfähigkeit. Er glaube, dass Gasser in voller Zurechnungsfähigkeit gehandelt habe.

Auch das Gutachten der beiden Ärzte Dr. von Gasteiger und Dr. Müller in Bregenz lautete, „dass sie niemals die leiseste Spur einer Geisteskrankheit, nie eine niederdrückende Gemütsaffektion wahrnahmen“, dieser Auffassung schloss sich auch der Lauteracher Gemeindefeldarzt Dr. Schmid an.

Somit war die volle Schuld des Angeklagten „erwiesen“ und er wurde am 23. April wegen einfachen „vollbrachten Meuchelmordes“ und zweifachen „gemeinen Mordes“ zum Tode durch den Strang verurteilt. Vergeblich hatte der Verteidiger noch versucht, auf Unzurechnungsfähigkeit zu plädieren und bat um die Verhängung einer schweren Kerkerstrafe. In seinem Schlussplädoyer fiel auch der Satz: „Nur gegen einen Narren kann mit Kanonen vorrücken!“

Die Hinrichtung

Am 9. September 1864 erfolgte in Göfis die Hinrichtung am Galgen. Mehrere tausend (angeblich 6.000) sensationsgierige Gaffer aus Vorarlberg, Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland hatten sich auf dem Hinrichtungsplatz eingefunden. Die Rößlewirtin aus Feldkirch kam mit dem Ausschinken in ihrem Gasthaus kaum nach. Mit funkeln Augen soll sie in die Wirtsstube gerufen haben: „So a Henkate isch besser wie zehn Primiza!“ Heute heißt das Gelände „Gasserplatz“. Das Naturschutzgebiet Gasserplatz ist ein Feuchtgebiet, das von Wissenschaftlern als Flach- und Zwischenmoor ausgewiesen wird.

Die Hinrichtung selbst sowie der Tagesablauf des Todeskandidaten ist in den Akten minutiös festgehalten. Wir wollen uns aber nicht auf die Stufe der Voyeure vom 9. September 1864 stellen und verzichten deshalb im „Hörbranz Aktiv“ auf die Wiedergabe der Details.

Die Verletzten sowie die Nachkommen der Getöteten erhielten finanzielle Entschädigungen in unterschiedlicher Höhe, weiters wurden sie für Mehransprüche auf den Zivilrechtsweg verwiesen.

P.S:

„Ein Doppelmörder aus Altach war 1949 der letzte Hingerichtete in Vorarlberg. Der Altacher zündete ein Haus an mit der Absicht das dort lebende Ehepaar zu töten, weil er als Verwandter an die Erbschaft der Eheleute heran wollte.“ Der Delinquent wurde gefasst und zum Tode am Strang. Am 30. September 1949, noch im selben Jahr des Verbrechen, wurde er in Feldkirch für diese Bluttat hingerichtet. Der Henker war eigens dafür aus Wien angereist. „Zwei Monate später wurde in einer geheimen Abstimmung im Nationalrat die Todesstrafe mit 86:64 abgeschafft.“

Wie war das nun mit dem Einsatz der Hörbranz Kanonen?

Tatsache ist, dass beide Kanonen der Hörbranz Fronleichnam-Artillerie am 19. Jänner 1864 nach Lauterach gefah-

ren wurden. Dort erfolgte der Beschuss des Gasser-Hauses mit 10 Schüssen. Geladen wurden die Kanonen – wie üblich – mit Schwarzpulver und als Geschoss verwendete man – in Ermangelung einer geeigneten Munition – gehacktes Blei oder – mehrheitlich erwähnt – Steine.

Wären es Eisenkugeln gewesen, wäre dies bestimmt erwähnt worden. Interessant ist jedoch in diesem Zusammenhang, dass 1892 – 28 Jahre nach dem Einsatz in Lauterach – die Hörbranz Artilleristen Eisenkugeln verwendeten: „Kanonenkugeln gegen Eisstau. Anfang Jänner 1892 ließ ein schnell einsetzendes Tauwetter den Wasserstand in der Leiblach rasch ansteigen. Eisschollen bildeten jedoch ein dichtes Hindernis und stauten das Wasser auf. Ein Zeitzeuge berichtete: „Zufolge Eisstauung trat die Leiblach bei Hangnach und Hörbranz aus den Ufern, überschwemmte große Flächen und riss Brücken fort. Der Schaden wäre wohl noch größer geworden, wenn es den Hörbranzern nicht gelungen wäre, in die Eisstauung mittelst einer Kanone eine Bresche zu schießen. Schon frühzeitig wurde in den bedrohten Ortschaften Sturm geläutet und zahlreiche Hilfeleistende fanden sich ein. Auch aus Lindau war Hilfe requiriert worden, die versuchen sollte, die Eiswall mittelst Dynamit zu sprengen. Diese Expedition gelangte erst an Ort und Stelle, als der Eiswall bereits zusammen geschossen war.“ (Willi Rupp, Hörbranz Aktiv, Nr. 132).

Noch heute verwahren die Fronleichnamsschützen in ihrem Depot mehrere eiserne Kanonenkugeln, die an diesen Eis-Einsatz erinnern. Eine Kanonenkugel aus dem Depot ergab bei der Vermessung einen Durchmesser von 6,36 cm und ein Gewicht von 916 g. Demnach ist es ein „Zweipfünder“.

„In Bäumle werden eiserne Kugeln gegossen und damit die Pulvermühle des Johann Rohner in Hörbranz (richtig: Hohenweiler) arbeiten könne, werde ich geheime Commissäre um Schwefel in die Schweiz senden.“ (Byr, 1865) Ob diese Eisenkugeln aus dem Jahr 1809 aus dem Schmelzwerk Bäumle auch von den Hörbranz Schützen verwendet wurden, ist nirgendwo erwähnt oder nachgewiesen.

Bei der Verwendung der Hörbranz Kanonen vor dem Gasser-Haus in Lauterach, tat sich – wie erwähnt – ein zufällig anwesender Schweizer Artillerist hervor. Wie viele Hörbranz bei dieser „Verbrecherjagd“ dabei waren, ist unbekannt. Der Einsatz der Hörbranz Kanonen wird auch in den Prozessberichten kaum erwähnt. Sind wir froh, dass dieser Einsatz vor 150 Jahren ein Einzelfall blieb und die Hörbranz Fronleichnamsschützen lediglich „zur Ehre Gottes feuern“ und keine Jagd auf Menschen machen.

Quellen:

- Feldkircher Zeitung und Vorarlberger Landeszeitung (Zeitraum: 21.1. bis 10.9.1864)
- Heimat Wolfurt, Heft 25, November 2001, S 52–53
- Hagen Christoph, Die Fronleichnam-Schützenkompanie in Hörbranz, 1996, S 8-9
- Internetrecherchen: Diverse Zeitungen (siehe Text) (Dezember 2013)
- Internetrecherchen zum Kartenspiel „Tapp“ sowie zu „Bassa Teremetem“ und zu „Pfofen“ (7.12.2013)
- Schaurige Geschichten und Sagen in Feldkirch – Die Schattenburg; <http://www.vol.at/schaurige-geschichten-und-sagen-in-feldkirch-die-schattenburg/3738978> (8.12.2013)
- Der Henker kam extra aus Wien, <http://www.vol.at/der-henker-kam-extra-aus-wien/news-20100331-11400740> (8.12.2013)
- Bayer, Robert von, Anno Neun und Dreizehn: biografisches Gedenkblatt aus den deutschen Freiheitskämpfen, 1865, S 235

Bericht: Willi Rupp

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Geißler Gerda
Heribrandstraße 14
02.02.1921

Reiner Josef
Lochauer Straße 85/2/13
03.02.1928

Groß Eberhard
Unterochsteigstraße 30
06.02.1934

Guschelbauer Mathilde
Richard-Sannwald-Platz 8/10
08.02.1933

Schönhuber Paula
Brantmannstraße 8
10.02.1932

Fehr Kuno
Rosenweg 2
14.02.1934

Knaller Mathilde
Kelterweg 8
18.02.1928

Schmotz Franz
Hochsteigstraße 27
19.02.1929

Erath Arthur
Ziegelbachstraße 29
21.02.1930

Schedler Theresia
Rosenweg 27
24.02.1932

Sigg Elmar
Allgäustraße 157
25.02.1933

Zinsberger Maximilian (Bruder Josef)
Lochauer Straße 107
25.02.1933

Geburten

Sieber Benedikt Felix und Maximilian Ferdinand
Unterochsteigstraße 14
12.12.2013

Isik Mirac
Rhombergstraße 13a/4
12.12.2013

Celik Azra
Lindauer Straße 36c/41
13.12.2013

Stadler Leon
Heribrandstraße 45
18.12.2013

Bereuter Fabian
Lindauer Straße 13d
22.12.2013

Kienreich Theo Vinzent
Am Giggelstein 17/2
02.01.2014

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

11.12.2013
Ceper Bayram, Lochau und Gürkeskin Tugba, Hörbranz

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Metzler Kaspar (73 J.)
Richard-Sannwald-Platz 1/3
15.12.2013

Effenberger Gertrud Ida (88 J.)
Richard-Sannwald-Platz 1/8
19.12.2013

Jochum Josef Alois (63 J.)
Am Giggelstein 5/Top 2
31.12.2013

Schwartz Betty (88 J.)
Heribrandstraße 14
02.01.2014

Herzliche Gratulation!



Berta Malin - 101 Jahre

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrheim (Martinsraum). Der Babytreff findet in jeder ungeraden Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Zwergentreff

ist für „Zwergle“ im Alter von 2 bis 4 Jahren mit ihren Mamas,

Papas, Omas und Opas im Pfarrheim (Martinsraum). Der Zwergentreff findet in jeder geraden Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschnaudpause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36 Kontakt: Silke Loretz, T 0650 920 52 10

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 - 11.30 Uhr, bei Bedarf 7.00 - 13.00 Uhr Pfarrheim Hörbranz Kontakt: Manuela Batlogg, T 05573/82222-115

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung. Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren Mo bis Fr, 7.00 - 13.00 Uhr

auch während der Ferien Ziegelbachstraße 14 T 05573 200 33 Leiterin: Gabriele Sinz

Kindergarten

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at

Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch (an Schultagen MO – FR) Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr. Nachmittagsbetreuung (MO – DO) von 13.30 bis 17.30 Uhr. Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz, Manuela Batlogg, T 05573/82222-115

... für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

(an Schultagen MO, DI, DO) von 12.30 bis 13.30 Uhr. Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule, Dir. Martin Jochum T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zapfl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Kinderkleiderlädele in der Lebenshilfe-Werkstätte

In diesem Läden werden neue und gebrauchte Kleidungsstücke für Kinder bis 6 Jahre kostengünstig verkauft. Mo bis Fr von 8 – 16 Uhr Staudachweg

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann: ganztägig bzw. halbtägig; von Montag bis Freitag von 07.30 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Mittwoch bis Samstag für Jugendliche ab 11 Jahren. Neben den Offenen Betrieben „AUS.ZEIT“ werden verschiedene Workshops angeboten. Monatliche Highlights sind „FILM.AB“, „MISCH.BAR“ und die „LUNCH.TIME“.

Jugendraum Hörbranz:

Donnerstag, Samstag 15 - 18 Uhr
Jugendraum Lochau: Mittwoch 17 - 20 Uhr, Freitag 18 - 21 Uhr

INFO.BÜRO (Jugendraum Lochau): Mittwoch 14 - 16 Uhr Beratung, Begleitung und Unterstützung in schwierigen Situationen.

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege). Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden. Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 07.30 bis 08.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 07.30 bis 16.00 Uhr T 05573/85544, F 05573/20086 kpvh-hoerbranz@aon.at www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr T 85550

Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Landstraße 21, 6911 Lochau Mobiltel: 0664 883 98 585 E-Mail: sbp@sozialsprengel.org Web: www.sozialsprengel.org Bürozeiten: Mo., Do.: 8.00 bis 10.30 Uhr Di.: 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Montag, Mittwoch und Freitag 18.00 - 20.00 Uhr Sonntag 9.00 - 12.00 Uhr T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 12.00 Uhr T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 01.02.2014 Dr. Michler
So, 02.02.2014 Dr. Anwander

Sa, 08.02.2014 Dr. Anwander
So, 09.02.2014 Dr. Stuckenberg

Sa, 15.02.2014 Dr. Fröis
So, 16.02.2014 Dr. Michler

Sa, 22.02.2014 Dr. Bannmüller
So, 23.02.2014 Dr. Trplan

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Michler, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05573/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093
Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

Kontakt - Apotheken:

Leibachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

Freitag 07.02.2014
Freitag 21.02.2014

Restmüll und Biomüll

Freitag 14.02.2014
Freitag 28.02.2014

Papiertonne

Do. 13.02.2014 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 27.02.2014 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüll- abgabe beim Bauhof Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr

Montag 03.02.2014
Montag 10.02.2014
Montag 17.02.2014
Montag 24.02.2014

Telefon Bauhof: 82222-280

Turnerschaft Hörbranz:

Info: Merbod Breier, Tel. 82545

Jugendleichtathletik mit Ruth Laninschegg

Montag, 17.30 Uhr
Mittwoch, 18.00 Uhr
Freitag, 17.00 Uhr
jeweils Sportzentrum Sandriesel

Fit for Fun

Jeden Montag
alte Halle 20.15 Uhr

Aerobic

jeden Montag und Mittwoch
neue Halle Mittelschule 20.00 Uhr

Turnzwerge

jeden Donnerstag
neue Halle Mittelschule 17.00 Uhr

Männerriege

jeden Mittwoch
alte Halle 20.00 Uhr

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Club:

Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

Gesundheitsgymnastik:

jeden Donnerstag von
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.00 - 20.00 Uhr: Damen
20.00 - 21.00 Uhr: Damen und Herren

Seniorengymnastik:

jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Leitung: Sams Elsa, T 73/ 82183

Anti-Osteoporose:

jeden Mittwoch,
8.30 - 9.30 Uhr, 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, T 73/84519

Gymnastik im Sitzen (auf dem Stuhl):

für Männer/Frauen
jeden Donnerstag, 9.30 - 10.30 Uhr
Leitung: B. Gaugelhofer, T 73/83719

Wandern:

Jeden Dienstag, 13.30 Uhr,
oberer Kirchplatz, ca. 2 bis 3 Stunden

Fr, 31. Jänner, 19.00 Uhr

Fußballerball
FC Hörbranz
Leibachtalsaal

Di, 4. Februar, 19.30 Uhr

Vortrag: „Gesunde Ernährung für die
ganze Familie“
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 5. Februar, 19.30 Uhr

1. Leiblachtaler Energiestammtisch
Energierregion Leiblachtal
Gasthof Fesslerers Hohenweiler

Sa, 8. Februar, 8.30 - 12.00 Uhr

Mütterverschnauaufpause
Kindergarten Brantmann

Mi, 12. Februar, 9.00 - 11.00 Uhr

Babytreff
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrheim Hörbranz

Sa, 15. Februar, 19.00 Uhr

Ringerball
AC Hörbranz
Leibachtalsaal

Di, 18. Februar, 8.30 Uhr

Deutsch- und Orientierungs-
kurs Anfängerinnen
Anmeldung erforderlich!
Sozialsprengel Leiblachtal
Schulzentrum Lochau

Di, 18. Februar, 15.00 Uhr

Kunterbunter Nachmittag
Babytreff/Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 19. Februar, 14.00 Uhr

Kaffeekränzle
PVÖ
Pfarrheim Hörbranz

Fr, 21. Februar, 19.00 Uhr

Ordentliche Generalversammlung
Konsumverein Hörbranz
Gasthaus Krone Hörbranz

Mo, 24. Februar, 19.00 Uhr

Feldenkraiskurs - der Weg zur
Verbesserung Ihrer Beweglichkeit
Anmeldung erforderlich!
Sozialsprengel Leiblachtal

Di, 25. Februar, 19.00 Uhr

Elternhock mit Vortrag: „Brain Food -
Richtige Ernährung für erfolgreiches
Lernen“
Elternverein
Volksschule

Mi, 26. Februar, 9.00 - 11.00 Uhr

Babytreff
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrheim Hörbranz

Do, 27. Februar, 16.00 Uhr

Bürgermeisterabsetzung
Raubritter
Dorfplatz

Sa, 1. März, 13.30 Uhr

Faschingsumzug
Raubritter
Dorfplatz

Sa, 1. März, ab 16.00 Uhr

Clubbing im Foyer
Schalmeien
Leibachtalsaal

Sa, 1. März, 15.00 Uhr,

Hallenfasching
Kinderfasching Leiblach
Spenglerei Hitzhaus

Sa, 1. März, 10.00-17.00 Uhr

U11 - U14 Turnier
FC Hörbranz
Volksschule Turnhalle

So, 2. März, 10.00-17.00 Uhr

U11 - U14 Turnier
FC Hörbranz
Volksschule Turnhalle

Mo, 3. März, 09.00-17.00 Uhr

Faschingsfrühstück
Kneipp Verein
Pfarrsaal

Mo, 3. März, ab 19.30 Uhr

Rosenmontags-Clubbing
Schalmeien
Leibachtalsaal

Di, 4. März, 13.30 Uhr

Kinderball
Raubritter
Leibachtalsaal

Mi, 5. März, 14.00 Uhr

Monatstreff - Thema Pflege
PVÖ
Gasthaus Rose

Sa, 8. März, ab 18.30 Uhr

Jubiläumsfunken Backenreute-
Fronhofen
Funkenplatz Hoferstraße

Sa, 8. März, 19.30 Uhr

Berger Funken
Funkenplatz oberhalb vom Gasthaus
Seeblick

So, 9. März, ab 16.00 Uhr

Giggelsteiner Funken
Funkenplatz am Giggelstein

So, 9. März, ab 18.00 Uhr

Leiblacher Funken
Funkenplatz Amerikaweg

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 10.02.2014
Montag, 24.02.2014
Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

em.Rechtsanwalt Dr. W. Loacker

Donnerstag, 13.02.2014
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. R. Eberle

Donnerstag, 20.02.2014
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Wohnungen

Landtagsabgeordnete Manuela Hack
Montag, 03.02.2014
Von 17.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Immer informiert:
Unter www.leiblachtal-erleben.eu
sind Veranstaltungsübersichten aller
Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!
Ebenfalls empfehlenswert:
www.energieregion-leiblachtal.eu

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at